Anträge vom 23.11.1999

ANTRAG Nr. 1 der FWG-Fraktion von Rödersheim-Gronau

Verschönerung bzw. Aufwertung des Platzes um das Bildstöckel

Das Bildstöckel, das aus dem Jahre 1682 stammt, steht im Ortsteil Rödersheim am Ortsausgang Richtung Meckenheim.

Durch eine Verschönerung dieses historischen Platzes soll dieser Ortseingang nachhaltig und beispielhaft als Blickfang verbessert werden. Ortseingänge sind schließlich Visitenkarten von Gemeinden.

Die FWG-Fraktion schlägt vor, den Platz mit einer attraktiven Bepflanzung zu versehen. Um die Wichtigkeit eines Blickfangs zu unterstreichen, sollte der Platz z.B. mit einer offenen, begrünten Pergola versehen werden. Zu prüfen ist auch, ob der Platz vergrößert werden kann.

Die FWG-Fraktion bittet, diesen Antrag in dem Bauausschuß zu behandeln.

Freundliche Grüße

FWG-Gemeinderatsfraktion

Artur Krämer
(Fraktionsvorsitzender)

Beschluß Ortsgemeinderat: In Ausschuß verwiesen

ANTRAG Nr. 2 der FWG-Fraktion von Rödersheim-Gronau

Aufstellen einer Informationstafel am Schloßgelände von Gronau mit der Geschichte der Burg Gronau bzw. die Erneuerung der Schrift auf dem Gedenkstein von der Burg Gronau

Nicht sehr viele Gemeinden können auf eine solch interessante Geschichte verweisen wie unsere Gemeinde Rödersheim-Gronau.

Ein Schwerpunkt dieser Geschichte bildete die Wasserburg im Ortsteil Gronau aus dem frühen Mittelalter.

Ein Gedenkstein macht heute noch auf die Burg aufmerksam.

Um der Bevölkerung (u.a. Spaziergänger und Radfahrer) die Geschichte der Burg transparent zu gestalten, soll am Schloßgelände an zugänglicher exponierter Stelle eine Informationstafel aufgestellt werden.

Nach Vorstellungen der FWG-Fraktion sollte auf der Tafel das Bild der Burg bzw. der Lageplan zu sehen sein. Ebenso sollte textlich die Geschichte der Burg Gronau sichtbar gemacht werden.

Alternativ dazu schlägt die FWG-Fraktion vor, ein Hinweisschild aufzustellen, das zu dem Gedenkstein der Burg Gronau führt.
Da die Schrift auf dem Gedenksteins fast nicht mehr lesbar ist, sollte diese haltbar erneuert werden.

Da die Realisierung dieser Vorhaben sehr komplex ist, bittet die FWG-Fraktion, diesen Antrag im zuständigen Ausschuß zu behandeln.

Freundliche Grüße

FWG-Gemeinderatsfraktion

Artur Krämer
(Fraktionsvorsitzender)

Beschluß Ortsgemeinderat: In Ausschuß verwiesen

ANTRAG Nr. 3 der FWG-Fraktion von Rödersheim-Gronau

Aufschotterung des Feldweges südlich der Gartenstraße

Die FWG-Fraktion ist bestrebt, den Freizeitwert in unserer Gemeinde weiter zu verbessern (siehe auch Antrag 05 A + B). Dazu gehört auch, daß Wirtschaftswege speziell in Ortsnähe befestigt und damit auch bei nassen Bodenverhältnissen als Fußwege benutzt werden können.

Um dies erreichen zu können, beantragt die FWG-Fraktion, den Feldweg südlich der Gartenstraße mittelfristig mit einem Belag analog dem des Schulweges südlich von Rödersheim zu befestigen.

Da die finanzielle Lage der Gemeinde angespannt ist, schlagen wir als Alternative vor, den zum Teil mit Gras bewachsenen Weg in kurzen Abständen von der Gemeinde mähen bzw. mulchen zu lassen. Diese Maßnahme kann sofort umgesetzt werden. Dadurch kann der Weg bedingt als Fußweg benutzt werden.

Ziel dieser Aktion - Befestigung von Wirtschaftswegen - ist es, rund um den Ort Rödersheim-Gronau ein zusammenhängendes Fußwegenetz aufzubauen. Deshalb soll mittelfristig auch der Wirtschaftsweg nördlich von Gronau entlang des Stechgrabens in einen für Fußgänger benutzbaren Zustand gebracht werden.

Zwecks Klärung dieses Antrages bittet die FWG-Fraktion, dieses Thema im zuständigen Ausschuß zu behandeln.

Freundliche Grüße

FWG-Gemeinderatsfraktion

Artur Krämer
(Fraktionsvorsitzender)

Antrag geändert in: Mähen des Feldweges südlich der Gartenstraße
Beschluß Ortsgemeinderat: In Ausschuß verwiesen